



IGF AUSTRIA 2017

**SICHERHEIT UND FREIHEITSRECHTE IM
DIGITALEN RAUM**

16. Oktober 2017

Wiener Rathaus

StadT  Wien

Das Internet Governance Forum Austria (IGF Austria) ist ein Multi-Stakeholder-Forum, auf dem Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft, Industrie, technischer und wissenschaftlicher Community und Zivilgesellschaft zusammenkommen, um zentrale Fragen im Zusammenhang mit dem Internet zu diskutieren.

Programm



09.30-10.00
Registrierung

10.00-10.30
Begrüßung und Eröffnung

Ulrike HUEMER,

CIO, Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Prozessmanagement und IKT-Strategie, Magistratsdirektion der Stadt Wien

Muna DUZDAR,

Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung

10.30-11.15
Freiheit und Sicherheit: Berichte aus der Praxis

Maximilian SCHUBERT (Moderation),

Geschäftsführer Internet Service Providers Austria (ISPA)

Joe McNAMEE,

Executive Director, European Digital Rights (EDRI)

Walter UNGER,

ObstdG, Leiter der Abteilung Cyber Defence & IKT-Sicherheit, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

11.15-11.45
Kaffeepause

11.45-13.15
Workshops (parallel)

Workshop I: „Filterblasen, Fake News und Hate Speech“

Kommunikation und Diskussion sind Grundvoraussetzungen für gesellschaftliche und politische Entwicklungen und demokratische Teilhabe. Nie zuvor waren die individuellen Möglichkeiten, Informationen und Positionen auszutauschen so vielfältig wie heute.

Doch die Reorganisation der öffentlichen Kommunikation im Zuge technischer Entwicklungen stellt auch neue Herausforderungen an das Zusammenleben im Netz: Von der Polarisierung des öffentlichen Diskurses, Beeinflussung des Meinungsklimas durch bezahlte Postings und Social Bots („computational propaganda“), einer aggressiven Debatte-tenkultur bis hin zu offenem Hass und Hetze. Zunehmend verstärkt sich der Eindruck, dass aufgrund des rasanten technischen Fortschritts ein breiter gesellschaftlicher Lernprozess über die Regeln digitaler Kommunikation angestoßen werden muss.

Unter dem Generalthema „Sicherheit und Freiheitsrechte im digitalen Raum“ soll daher erörtert werden, ob Phänomene wie „Hate Speech“, „Fake News“ und „Filter Bubbles“ rein der Logik sozialer Medien geschuldet sind, oder es sich dabei um breitere Problemfelder handelt, die lediglich durch ein verändertes Mediennutzungsverhalten besonders sichtbar werden. Welche Grenzen hat Meinungsfreiheit? Wer soll die Regeln des Zusammenlebens im Netz gestalten und durchsetzen? Und wie lässt sich die schwierige Abwägung elementarer Grundrechte gegeneinander treffen, ohne demokratische Teilhabe und Diskurs einzuschränken?

Maximilian SCHUBERT (Moderation),
Geschäftsführer der Internet Service Providers Austria

Angelika DORVEL,
Public Policy and Government Relations Analyst, Germany & Austria

Corinna DRUMM,
Geschäftsführung, Verband Österreichischer Privatsender

Gabriele FABER-WIENER,
Vorsitzende, Österreichischer Ethik-Rat für Public Relations

Katrin GRABNER,
Advocacy Kinder- & Jugendrechte, SOS Kinderdorf

Claudia SCHÄFER,
Geschäftsführerin und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit

Workshop II: „Meinungsfreiheit und Privatsphäre unter Druck?“

Der Workshop wird sich der Frage widmen, welche Auswirkungen die vermehrte Bedeutung der Sicherheitsdebatten auf die verfassungsrechtlich garantierten Grundrechte Meinungsfreiheit und Privatsphäre mit sich bringen.

Insbesondere soll auch die Rolle (Aufgabe/Verantwortung) der Plattformen, der Provider und der User beleuchtet werden. Vor der Diskussion soll anhand aktueller Beispiele die Thematik erläutert werden.

Florian SCHNURER (Moderation),
Geschäftsführer des Verbandes der Alternativer Telekom-Netzbetreiber

Walter BERKA,
o. Univ. Prof. Fachbereich Öffentliches Recht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht),
Universität Salzburg

REINDL-KRAUSKOPF,
Univ. Prof. Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Wien

Markus SULZBACHER,
Leiter des Web-Ressorts Der Standard

Christof TSCHOHL,
Leiter Research Institute AG & CoKG

Daniela ZIMMER,
Arbeiterkammer Wien

Workshop III: „Mobilität, Freiheit und Sicherheit“

Fahrzeuge sind mittlerweile mehr Computer als Automobil. Jede einzelne Funktion des Fahrzeuges wird elektronisch gesteuert, von der Sitzeinstellung bis zur Lenkung und

Bremsen. Diese Entwicklung hat auch viele Helfer gebracht, welche die Sicherheit erhöhen.

Die andere Seite der Medaille ist, dass diese elektronischen Steuerungen alle über Computer gesteuert werden und all diese Daten auch gesammelt werden. Auch und vor allem im Bereich der Mobilität befinden wir uns hier in einem Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit.

Werner ILLSINGER (Moderation),
Präsident Verein Digital Society

Andreas EUSTACCHIO,
Rechtsanwalt

Roland GIERSIG,
Geschäftsführer der Firma SafeSec

Stefan Saumweber,
Leiter der Public Policy Abteilung des ÖAMTC

Manfred WÖHRL,
Austrian Standards, Mitarbeiter Working Group 027 Security

13.15-14.15 Mittagspause

14.15-15.30 Digitale Grundrechte

Vorstellung der „Charta für digitale Grundrechte in der Europäischen Union“

Wolfgang KLEINWÄCHTER,
Kommunikationswissenschaftler, Internet-Governance-Experte,
Mitinitiator der Charta

Diskussion

Matthias TRAIMER (Moderation),
Abteilungsleiter Medien/Informationsgesellschaft, Bundeskanzleramt-
Verfassungsdienst

Walter BERKA,
o. Univ. Prof. Fachbereich Öffentliches Recht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht),
Universität Salzburg und Co-Autor des Berichts „Internetfreiheit in Österreich“

Wolfgang KLEINWÄCHTER,
Kommunikationswissenschaftler, Internet-Governance-Experte,
Mitinitiator der Charta

15.30-15.45 Reporting back

Kurzberichte aus den Workshops

15.45-16.15
Kaffeepause

16.15-17.30
Podiumsdiskussion
„Freiheit und Sicherheit im Netz: Ein Spannungsverhältnis?“

Claudia ZETTEL (Moderation),
Chefredakteurin Kurier-Futurezone

Ingrid BRODNIG,
Publizistin, Digital Champion Österreich

Rubina MÖHRING,
Präsidentin Reporter ohne Grenzen Österreich

Christian PILNACEK,
Leiter der Strafrechtssektion, Bundesministerium für Justiz

Markus POPOLARI,
Leiter der Abteilung für IKT-Strategie und IKT-Governance,
Bundesministerium für Inneres

Christof TSCHOHL,
Leiter Research Institute AG & CoKG

17.30-17.45
Input für das globale IGF

Zum Bericht für das IGF 2017 in Genf

Matthias TRAIMER,
Abteilungsleiter Medien/Informationsgesellschaft, Bundeskanzleramt-
Verfassungsdienst

Ab 17.45
Gemeinsamer Ausklang

IGF-Austria Stakeholder

Arbeiterkammer Wien

Austrian Standards

Autoren, Komponisten und Musikverleger

Bundesjugendvertretung

Bundeskanzleramt

Bundesministerium für Bildung

Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Bundesministerium für Familie und Jugend

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Digital Champion Austria

Digital Society

Epicenter.works

Forum Datenschutz & Demokratie

Google Austria

Initiative für Netzfreiheit

Internet Offensive Österreich

Internet Privatstiftung Austria

Internet Service Providers Austria

Network Information Center

Österreichische Computergesellschaft

Österreichische Datenschutzbehörde

Österreichischer Journalistenclub

Österreichischer Rundfunk

Rundfunk- und Telekomregulierung GmbH

The Austrian Internet of Things Network

Verband Alternativer Telekombetreiber

Verband der Internet Benutzer Österreichs

Verband Freier Radios Österreich

Verband Österreichischer Privatsender

Verband Österreichischer Zeitungen

Verein für Anti-Piraterie der Film- und Videobranche

Wirtschaftskammer Österreich